

Reflexion

Welche Hindernisse kannst du gut überspringen? Welchen Hindernisparcours hast du am liebsten bewältigt? Welche Hindernisse kannst du einbeinig oder beidbeinig überspringen?



-9-

-5-

Lehrplan

Die Schülerinnen und Schüler:
– können rhythmisch hüpfen (z. B. Galopp, Einbeinhüpfen, Hampelmann) (BS.1.B.1.1a);
– können verschiedene Hüpf- und Sprungformen mit Material springen (z.B. Gummitwist, Reifen) (BS.1.B.1.1b);
– können sich in der Sporthalle und auf dem Pausenplatz selbstständig zurechtfinden (BS.1.A.1.3a).

Entwicklungsorientierte Zugänge

- Körper, Gesundheit und Motorik (1)
- Fantasie und Kreativität (6)
- Lernen und Reflexion (7)
- Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)

-7-

-4-

Hoppi, galoppi

Die praktische letzte Seite 04/23

Cornelia Straub



www.minibooks.ch

-3-

-2-

Weiterführung
Die Gruppen dürfen die anderen Hüpfparcours ausprobieren. Jede Variante als Staffette: Jede Gruppe stellt sich in einer Reihe vor dem eigenen Parcours auf. Ertönt ein Startsignal, starten die vordersten Kinder der Gruppen und hüpfen über ihren Parcours. Bei welcher Gruppe sind zuerst alle Kinder durch den Parcours gehüpft?.

Einstieg
Jede Gruppe (4 bis 6 Kinder) baut mit Kleinmaterial an einem zuvor bestimmten Ort in der Turnhalle einen kleinen Hüpfparcours mit etwa vier Hindernissen auf und erfindet eine Hüpfabfolge.



Material
Diverses Kleinmaterial.